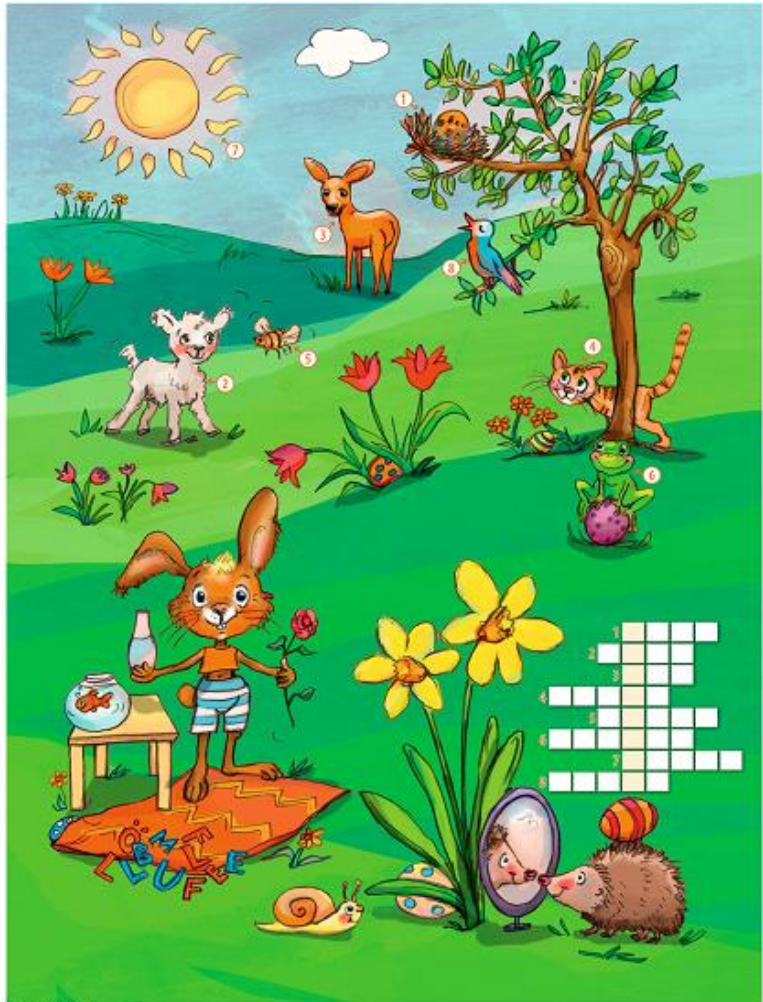


Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Morzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Deike

www.pfarrverband-sendling.de
Angebote für Kinder und Familien

www.pfarrverband-sendling.de/gemeindeleben/kinder-und-familien/



Kinderwortgottesdienst („KiWoGo“) (2-8 Jahre)

Sonntag, 13.04.2025 – 10 Uhr! – St. Korbinian – Palmsonntag

Wir treffen uns mit der ganzen Gemeinde an der Korbinianssäule (Ecke Thalkirchner Str. / Königsdorfer Str.), um die Palmzweige zu segnen und das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem zu hören. Anschließend ziehen wir gemeinsam in die Kirche. Von dort gehen wir mit den Kindern bis zur 2. Klasse in den Pfarrsaal und feiern dort den KiWoGo.

Bei schlechtem Wetter beginnen wir direkt in der Kirche.

Ab ca. 9:30 Uhr können vor St. Korbinian selbst gebastelte Palmbüsche und auch Osterkerzen erworben werden.

Familiengottesdienst

- Freitag, 04.04.2025, 17:00 Uhr: Familienkreuzweg; Treffpunkt ist an der Thalkirchner Brücke (Eingang Tierpark). Der Weg führt an der Isar entlang zur Marienklause. Dort werden dann vier Kreuzwegstationen gemeinsam betrachtet. Kinder zusammen mit den Eltern sind herzlich eingeladen! Selbst mitzubringen sind evtl. ein Getränk und eine Brotzeit.
- Sonntag, 06.04.2025, 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Korbinian (mit unseren Erstkommunionkindern und Taufe)
- Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag), 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Korbinian: Kinder- und Familienfeier zum Karfreitag

Jugend

Evening Prayer

Sonntag, 13.04.2025, 18:00 Uhr, Kapelle der Schwestern vom Hl. Kreuz (Pfarrheim 2. Stock, Eingang Valleystraße 18)

Sonstiges

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband Sendling finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrverband-sendling.de

Warum ist Jesus nicht vom Kreuz gestiegen? Dann hätten doch alle an ihn geglaubt!

Stimmt, das wäre ein schlagender Beweis gewesen. Dann hätten alle glauben müssen!

Und das will ich nicht. Glauben ist freiwillig, meine Einladung an dich. Ich will dich zu nichts zwingen – auch wenn das vielleicht manchmal einfacher wäre.

Dass Jesus nicht weggelaufen ist, als es für ihn gefährlich wurde, ist vielen Menschen sehr

wichtig. Vor allem denen, die es auch schwer haben und nicht abhauen wollen oder können. Genau wie sie hatte Jesus Angst, er wurde gemobbt und verprügelt, er war einsam und wusste nicht mehr, auf wen er sich verlassen kann. Vielleicht hast du das auch schon erlebt? Jesus kennt das auch! Und das macht Menschen Mut, durchzuhalten und auf Gott zu vertrauen.

In der Bibel findest du mein Versprechen: „Ich habe dich in meine Hand geschrieben.“ Jesus, die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und auch dich, egal wie viel Schlimmes passiert. Vielleicht

hängen die Leute deshalb so gern ein Kreuz auf, weil sie sich an dieses Versprechen erinnern möchten? Vielleicht erinnerst du dich auch, wenn du das nächste Mal einsiehst?

Findest du selbst auch noch eine andere Antwort auf deine Frage?

Christina Brunner – hat für Gott zu antworten versucht.

von rechts:

dest du beim 2. Mann Lösung: Die Tasche fin-

Andrea Waghubinger



wenn ich bei Sportwettkämpfen Teamrituale habe?

Ich finde, es ist ein Unterschied, wenn man Rituale einsetzt, weil man gläubig ist oder wenn man nicht einer Religion angehört. Auch, wenn man nicht religiös ist, kommt man trotzdem um Rituale im Sport nicht herum. Zum Beispiel, wenn man Fußball spielt, kommt die Mannschaft kurz vor dem Anpfiff zusammen und alle rufen gemeinsam einen Spruch. Das ähnelt zwar einem religiösen Ritual, aber wo heute viele Leute mit unterschiedlichen Religionen und vielleicht auch ohne festen Glauben in einem Team spielen, kann es nicht wirklich religiös sein. Ein gemeinsamer Schlachtruf soll nur den Team- und Kampfgeist der SportlerInnen stärken. Manche SportlerInnen haben aber eigene Rituale mit religiösem Bezug, etwa, wenn jemand sich be-

kreuzigt, wenn er den Rasen betritt. Auch kann man den kurzen Augenblick, wo alle zusammenkommen, nutzen, um zu Gott zu beten, um damit zu zeigen, dass man mit Gott an der Seite den Wettkampf bestreitet. Also: Nicht jedes Teamritual hat einen religiösen Bezug. Denn Rituale können sehr unterschiedlich sein. Sie können zum Beispiel auch das Gedenken an eine verstorbene Person ausdrücken, dem Alltag Struktur geben oder eine kreative Begrüßung sein. Ich finde dabei wichtig, dass das jeder frei für sich selbst entscheidet, welches Ritual ihm zusagt. Ich spiele Volleyball. Nach jedem verlorenen oder gewonnenen Punkt kommen wir in einem Kreis zusammen und rufen einen passenden Schlachtruf. Aber religiös finde ich das nicht – obwohl ich an Gott glaube.

Philine S. Rieske



Foto: BuH / picture alliance / contrastphoto | O. Behrendt

Foto: picture alliance / contrastphoto | O. Behrendt

Pfarrverbandsbüro St. Margaret
Margaretenplatz 5 c, 81373 München
Tel. 76 44 40
(AB wird regelmäßig abgehört)
st-margaret.muenchen@ebmuc.de

**PFARRVERBAND
SENDLING**
ST. MARGARET • ST. KORBINIAN